

Jahres-Bericht

der
Sektion Hallein

des
deutschen und österreichischen Alpenvereines

für das
17. Vereinsjahr 1897

Das abgelaufene Vereinsjahr 1897 bewegte sich in jenen engen Grenzen, die von vornherein einer kleinen Körperchaft gezogen sind.

Inmitten einer herrlichen Gebirgslandschaft gelegen, bemühte sich die Sektion vor allem, dem Wanderer alle schönen Punkte in Halleins näherer und entfernterer Umgebung durch Aufstellung von Wegtafeln, sowie Neu- und Nachmarkirung von Wegen leicht auffindbar und durch Verbesserung von Wegen zugänglich zu machen.

So wurden am Dürnberg 4, in Waidach 5 und am Spumberge 4 neue Wegtafeln aufgestellt und andere alte durch neue ersetzt. Die nächste Umgebung Halleins wurde größtentheils neu markirt.

Ebenso wurde der Weg von Waidach über den Spumberg zur Fornau und zum Schlenken, dann von der Unternschneid nach Zillreit am Spumberge neu markirt. Wir besitzen nun 24 markirte Wege. Durch die Großmuth des löblichen Centralausschusses mit einer Unterstützung von 200 Mark bedacht, wurde es auch ermöglicht, den so interessanten Aufstieg auf den kleinen Barmstein, 838 m absolute Höhe, 400 m über der Thalsohle, welcher einen so prächtigen Ausblick auf das Salzachtal, das Mittelgebirge und die hohen Kalkgebirge vom Dachstein bis zum Untersberg bietet, fast ganz neu herzustellen. Dieser Steig ist mit Drahtseilen und Eisenstangen so versichert, daß nunmehr dieser steil aufsteigende Felsen von Jedermann leicht und sicher bestiegen werden kann.

Am 14. März 1897 erfreute uns die Schwestersektion Salzburg sammt dem Führerkurse mit einem Besuche. Sie wurde in St. Leonhard empfangen. Von hier gieng es über Schellenberg und dem Mehlwege am Barmstein vorüber nach Hallein, wo die Gesellschaft in Unterholzners Bräu- und Gasthause eine vortreffliche Verpflegung fand. Einige Herren aus Hallein und Umgebung waren so freundlich, uns mit trefflichen Gesangsvorträgen zu erfreuen, wofür ihnen der verbindlichste Dank ausgesprochen sei.

Auch in die Ferne trieb es so manches Sektionsmitglied hinaus, um der Gebirge Pracht zu schauen. An Touren unternahmen die Sektionsmitglieder: Herren Gebrüder Dr. Franz und Leopold Angelberger:

Kaprunerthörl, Kals, Großglockner. Herr Dusch Franz: Schneibstein im Hagengebirge, Schneespitze, wilde Fringer, Becher, Rognerscharte, Laugen-
spitze und Bocca di Brenta in Tirol, Traunstein bei Gmunden und
Hochgründeck. Herr Schmerold Josef: Wakmann. Herr Schmiederer
Johann: Kaprunerthörl, Kals, Großglockner. Herr Schwarzacher Wilhelm:
Funtenseehütte, neue Durchschnittroute über den Funtenseetauern, hinteres
Heinernes Meer. Herr Dr. Sieber Anton: Schneibstein, Tännengebirge,
Tragberg bei Golling, Brocken am Harz. Herr Graf Thun Rudolf:
Schlenken, Schmittenstein, Tragberg, Donnerkogel, Zochriedl und kleiner
Traunstein am Tännengebirge. Herr Zauner Mathias: Kaprunerthörl,
Kals, Großglockner, Hohes Brett, Reiteralm, Schneibstein, Tännengebirge.

Am 8. Dezember 1897 betheiligte sich die Sektion durch ihren Vor-
stand an den Versammlungen der Sektionen Salzburgs und des Thiem-
ganes. Von unserer Seite wurde kein Antrag auf eine Unterstützung
gestellt.

Am 16. Dezember 1897 fand die Hauptversammlung unserer Sektion
statt. Herr Professor Purtscheller aus Salzburg hatte die außerordentliche
Güte zu erscheinen und einen Vortrag über die Schweiz als Gebirgsland
zu halten. Nach einer schönen Einleitung über die Stellung der Schweizer
in der Geschichte, über ihre Feldwirthschaft, Industrie und ihrem Gewerbe-
fleiß führte uns der Vortragende in die erhabene Gebirgswelt der Schweiz,
die einzelnen Gebirgskette in ihren Eigenheiten und Schönheiten schildern-
de. Reicher Beifall folgte dem meisterhaften Vortrage des weltberühmten
Alpinisten. Wir können es nicht unterlassen, Herrn Professor Purtscheller
im Namen unserer Sektion an dieser Stelle den herzlichsten Dank für
seine außerordentliche Güte und Liebenswürdigkeit, die er unserer kleinen
Sektion erwiesen hat, auf das herzlichste zu danken. Sektionsmitglied
Herr Wilhelm Schwarzacher erfreute uns durch Vorträge Stieler'scher
Gedichte, wodurch er sich den Dank und ungetheilten Beifall aller An-
wesenden erwarb.

Daß unter so außergewöhnlichen Verhältnissen die Stunden nur so
dahinflogen, ergibt sich von selbst und nur ungern trennte sich die Gesell-
schaft, um unseren lieben Gästen die Heimfahrt zu ermöglichen.

Die vorgenommenen Wahlen führten zu nachstehendem Ergebnisse:
Es wurden gewählt: Herr Dusch Franz, k. k. Notar, zum Vorstande;
Herr Schmiederer Johann, Kunstmühlenbesitzer, zum Vorstand-Stellvertreter;
Herr Dr. Sieber Anton, k. k. Landesgerichtsrath, zum Schriftwart; Herr
Schmerold Josef, Kaufmann, zum Säckelwart; Herr Mühlbacher Ferdinand,
k. k. Fachlehrer, zum Beisitzer; Herr Zauner Mathias, Lehrer, zum Beisitzer.



Die Geldgebarung für 1897 war folgende:

Einnahmen.

	fl. kr.
1. Saldo-vortrag an Barschaft vom Jahre 1896 81 fl. 71 kr. und 204 M. 40 S zu 59 kr. = 120 fl. 60 kr.	202.31
2. Mitgliederbeiträge 49 fl. 64 kr. und 204 M. zu 59 kr.	170.—
3. Beiträge zum Kaiserjubiläum	19.80
Zusammen	392.11

Ausgaben.

1. Für eine Adresse an den geschiedenen früheren Vorstand, hochw. Herrn Alois Angelberger	35.—
2. Für einen Grabkranz	12.—
3. Für Wegmarkierungen	4.52
4. Für Steinsprengen, Holzstufen und Holzgeländer am Barm- stein	12.—
5. Für Schlosserarbeiten am Barmstein	28.75
6. Für Maurerarbeiten am Barmstein	30.15
7. Drahtseile am Barmstein	16.80
8. Beitrag zum Hörfarter-Denkmal	3.—
9. Abfuhr der Mitgliederbeiträge an die Centrale 204 M. zu 59 kr.	120.36
10. Abfuhr an die Führerkasse 10 M. 20 S	6.02
11. An Saldo-Barschaft für 1898	123.51
Zusammen	392.11

Besonderen Dank erwarb sich um die Sektion Herr Säckelwart
Josef Schmerold insbesondere durch die unentgeltliche Besorgung der
Aufschriften auf den Wegtafeln und unentgeltliche Markierung von Wegen,
wodurch der Sektion manche Auslage erspart wurde.

Somit bringen wir unseren Mitgliedern und allen Freunden des
alpinen Wesens ein herzliches Glück auf!

Stand der Sektionsmitglieder mit Ende 1897:

1. Herr Dr. Angelberger Franz, Arzt in Hallein
2. " Angelberger Leopold Anton, Dekonomieverwalter in Kaltenhausen
3. " Brandl Johann, Spediteur in Hallein
4. " Dum Josef, hochw. Pfarrer in Gröbzig
5. " Dusch Franz, k. k. Notar in Hallein
6. " Fellacher Alexander, Oberlehrer in Hallein
7. " Dr. Frank Rudolf, Fabriksdirektor in Golling
8. " Dr. Franke Viktor, k. k. Notar in Wersfen
9. " Funke Robert, k. k. Regierungskonzipist in Hallein
10. " Glas Rudolf, k. k. Bezirksrichter in Perg
11. " Gragl Mathias, Bäckermeister in Hallein
12. " Dr. Haag Ödön, Advokat in Budapest
13. Hallein, Stadtgemeinde

14. Herr Häusel Ludwig, Kaufmann in Hallein
15. " Häusler Moriz, Baumeister in Hallein
16. " Hilb Anton, Fabrikassier in Hallein
17. " Holztrattner Ludwig, Kaufmann in Burgfried
18. " Moldan Josef, Bräuereibesitzer in Hallein
19. " Mühlbacher Ferdinand, k. k. Fachschullehrer in Hallein
20. " Debl Alois, Kaufmann in Hallein
21. " Rettinger Balthasar, Fabrikwerkmeister in Burgfried
22. " Schmerold Josef, Kaufmann in Hallein
23. " Schmiederer Johann, Muehlenbesitzer in Hallein
24. " Schneider Josef, Selcher in Hallein
25. " Schöndorfer Felix, Bräuereibesitzer in Hallein
26. " Schwarzacher Wilhelm, k. k. Landeszahlamtsassier in Salzburg
27. " Dr. Sieber Anton, k. k. Landesgerichtsrath in Hallein
28. " Speckbacher Benedikt, Arzt in Hallein
29. " Steyrer Karl, Beamter in Kaltenhausen
30. " Dr. Szalo Johann, Privatier in Budapest
31. " Thun Graf Rudolf, k. k. Bezirkshauptmann in Hallein
32. " Torggler Peter, k. k. Bergverwalter in Hallstatt
33. " Unterholzer Georg, Bräuereibesitzer in Hallein
34. " Wittmann Friedrich, Hotelbesitzer in Burgfried
35. " Wopfner Josef, k. k. Salinenrechnungsführer in Hallstatt
36. " Württenberger Karl, Direktor in Kaltenhausen
37. " Zauner Mathias, Lehrer in Hallein

Hallein, im Jänner 1898.

Der Schriftwart:

Thun

Der Vorstand:

J. Dusch